

## Versicherungsschutz im Ehrenamt - gesetzlicher Schutz reicht nicht

**Viele Institutionen und Vereine könnten ohne Ehrenamtliche ihre Aufgaben und Tätigkeiten nicht erfüllen. Über 31 Millionen sind in Deutschland in einem Ehrenamt tätig. Die Mehrheit ist bis zu zwei Stunden pro Woche aktiv.**

Das größte Engagement wird im sportlichen Vereinsleben erbracht. Aber Hilfe erfolgt auch in sozialen Bereichen und im Katastrophenschutz. Wofür auch immer sich Ehrenamtliche engagieren – sie tun es nicht nur für eine gute Sache, sondern vor allem aus Freude. „Doch bei aller Freude an der Sache, viele ehrenamtliche Helfer wissen nicht, ob sie überhaupt einen ausreichenden Versicherungsschutz besitzen. Der gesetzliche Schutz reicht nicht aus, es muss privat vorgesorgt werden.“, betont Jürgen Buck, Vorstand der GVI. Ausführliche Informationen und Hinweise stehen ehrenamtlichen Helfern unter dem Stichwort „Ehrenamt und Versicherungsschutz“ in der Rubrik „[Gratis](#)“, kostenlos zur Verfügung.

### **Pressekontakt:**

Siegfried Karle  
Telefon: 07131-91332-20  
E-Mail: [presse@geldundverbraucher.de](mailto:presse@geldundverbraucher.de)

### **Unternehmen**

GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)  
Neckargartacher Str. 90  
74080 Heilbronn

Internet: [www.geldundverbraucher.de](http://www.geldundverbraucher.de)

### **Über GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)**

Die Geld und Verbraucher Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI) betreibt seit 1987 Verbraucherberatung und Verbraucheraufklärung in Finanzangelegenheiten. Ihr Ziel ist es den Verbraucher zu helfen, sich in dem unübersichtlichen Finanz- und Versicherungsmarkt besser zu Recht zu finden, Fehlentscheidungen zu vermeiden und vor allem Kosten zu senken.